

## ***Curriculum Vitae***

Ulrike Koppermann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin an der Professur  
Fachjournalistik Geschichte – Medien in Geschichte und Öffentlichkeit

## ***Ausbildung***

- 2009 Abitur am Gymnasium Hochrad in Hamburg
- 2009–2013 Bachelorstudium Germanistik und Anglistik/Amerikanistik an der  
Universität Potsdam
- 20013–2014 Masterstudium Neue Deutsche Literatur an der Freien Universität  
Berlin
- 2014–2017 Masterstudium Literaturwissenschaften an der Europa-Universität  
Viadrina in Frankfurt/O.
- Seit 2019 Promotion im Fach Neuere und Neuste Geschichte an der der Justus-  
Liebig-Universität Gießen  
Titel: „Eindeutig mehrdeutig. Funktionen von Fotografien in  
Ausstellungen über die Shoah“  
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Weckel

## ***Beschäftigungsverhältnisse***

- 2012–2015 Studentische Mitarbeiterin in der Redaktion der Zeitschrift für  
Religions- und Geistesgeschichte am Moses-Mendelssohn-Zentrum in  
Potsdam
- 2015–2017 Koordinatorin des pädagogischen Projektes „Auschwitz und  
Konzentrationslager im Bild“ an der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora  
in Nordhausen
- 2015–2018 Wissenschaftliche Hilfskraft in Strafverfahren gegen ehemaliges  
Personal der Konzentrationslager Stutthof und Auschwitz
- 2018 Tutorin für „Einführung in die Kulturwissenschaften“ an der Europa-  
Universität Viadrina in Frankfurt/O.
- Seit 2019 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im EU-Projekt „Visual History of the  
Holocaust. Rethinking Curation in the Digital Age“  
<https://www.vhh-project.eu>